



„Kids an die Knolle“ – ein Kartoffel-Projekt

Grundschule Emmelshausen.

In den Osterferien setzten 3 Kinder aus der Klasse 2a mit 2 Müttern, dem ehemaligen Schüler Sebastian May und ihrer Klassenlehrerin Frau Knizia auf dem Ackerland der Eheleute Elisabeth und Peter May in Schwall 10 kg Pflanzkartoffeln. Diese hatte die Klasse im Rahmen des Projektes „Kids an die Knolle“ vom Deutschen Kartoffelhandelsverbandes e.V. kostenlos erhalten.

Und eigentlich sollten alle Kinder der Klasse beim Setzen mithelfen und eigentlich sollten alle Kinder Unkraut jäten und eigentlich sollten alle sehen wie die Pflanzen heranwachsen. Leider kam Corona und fast alle mussten zuhause bleiben. Fast alle! Denn die Kartoffeln wurden gesetzt und wuchsen und jetzt kam die Erntezeit.

Nun durften alle – die Kinder der Klassen 2a und 2b – als unterrichtlich kundige Kartoffelkenner zum Acker wandern und tatkräftig Kartoffeln ernten. Es sah schon befremdlich aus als alle mit Nase-Mund-Schutzmaske durch Emmelshausen marschierten, aber es trübte die erwartungsvolle Stimmung nicht im Mindesten. Was war das für eine Freude als die Kinder sahen wie viele Kartoffeln aus der Erde herausgescharrt wurden. Eifrig wurden die Kartoffeln und Kartoffelchen aufgerafft und in die mitgebrachten Säckchen gesteckt. Jeder konnte eine gute Portion mit nach Hause tragen. Aus späteren Rückmeldungen war zu erfahren, dass diese Kartoffeln die bestschmeckenden Kartoffeln überhaupt gewesen seien.

Als **Dank für den tollen Einsatz der Familie May** sangen die Kinder mit Herrn Thiel an der Ukulele den „Kartoffel-Boogie“ - selbstverständlich unter Wahrung der Abstandsregeln. Nach einem stärkenden Frühstück gingen die Klassen noch ans Heilbrunnchen und spielten eine Weile im Wald, um dann herrlich schmutzig und vollends zufrieden zurück zur Schule zu wandern.

Es war ein gelungenes Projekt und für die tolle Unterstützung durch Familie May und andere helfende Hände auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank!